

# **Verlegung des Fußgängerüberweges auf der Jahnstraße: Baubeginn in der kommenden Woche**

In der kommenden Woche beginnen die Bauarbeiten zur Verlegung des Fußgängerüberwegs an der Jahnstraße. Der heutige Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) auf Höhe der Feuerwehrwache ist aktuell in einem schlechten Zustand. Dies wurde u. a. im Rahmen des Fußverkehrs-Checks im Jahr 2019/2020 erkannt. Ferner ist er nicht DIN-gerecht und barrierefrei ausgebaut. Zudem befindet er sich am aktuellen Standort im unmittelbaren Ein-/Ausfahrtbereich des Feuerwehrgerätehauses.

Der neue Fußgängerüberweg wird stattdessen ca. 50 Meter weiter nördlich in den Bereich der Jahnstraße 19 u. 20 verlegt. Er wird barrierefrei und mit einer erforderlichen Beleuchtung nach DIN hergestellt. Um die nötigen Sichtverhältnisse zu gewährleisten werden durch die Herstellung des neuen Fußgängerüberweges sechs Stellplätze auf dem Mehrzweckstreifen wegfallen.

Während der rund dreiwöchigen Bauzeit wird der Verkehr unter einer halbseitigen Sperrung mit einer Baustellenampel geregelt. Fußgänger können den Bereich weiterhin passieren.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 50.000,- €

---

# Workshop zur Berufsorientierung und zum Bewerbungstraining an der Willy-Brandt-Gesamtschule



Workshop zur Berufsorientierung und zum Bewerbungstraining an der Willy-Brandt-Gesamtschule. Foto: C. Bautz

Im Sinne des Schulgesetzes §57 gehört es zum Aufgabenbereich der Schule die Schüler\*innen in ihrer Schullaufbahn und unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Abschlusses für ihre zukünftige Berufslaufbahn zu beraten und zu unterstützen.

Der Workshop zur Berufsorientierung und zum Bewerbungstraining an der Willy-Brandt-Gesamtschule wird von den externen Beratern Peter Esser und Peter Liskamm von der Talentbrücke angeboten. Dabei sollen die Schüler\*innen darin unterstützt werden die gestiegenen Herausforderungen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz zu meistern. In Kleingruppen (jeweils 10 Schüler\*innen) werden sie auf den Eintritt in die Berufswelt vorbereitet. Parallel zum Workshop findet auch eine Beratung als Einzel-Coaching statt.

Inhalte des Workshops sind u. a.:

Die Schüler\*Innen

- setzen sich intensiv mit den Aspekten ihrer beruflichen Bildung auseinander.
- klären ihre derzeitigen Möglichkeiten für eine Ausbildung.
- verfassen eine Bewerbung.
- üben Bewerbungen und Bewerbungsgespräche ein.
- werden individuell bei ihrer Entscheidung und Umsetzung der Berufswahl und der Ausbildungsplatzsuche gefördert.

Der Workshop findet immer montags nachmittags in der Schule statt.

---

# **Naturnahe Gartengestaltung: Vortrag in der Ökologiestation**

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner. Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 2. März, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt.

In diesem Vortrag, der von 19.00 bis 21.00 Uhr dauert und 5,- Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist bis zum 24. Februar unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen wegen coronabedingter begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum Sitzplatz mitbringen. Erwachsene Teilnehmende müssen geimpft oder genesen sein. Vorabinformationen gibt es im Internet unter [www.banscherus.de](http://www.banscherus.de).

---

## **Frank Göttlicher wechselt in die sportliche Leitung des ESV „Grizzlys“ Bergkamen**



Frank Göttlicher

Der ESV „Grizzlys“ Bergkamen rüstet für die neue Saison auf und verstärkt sein Trainerteam mit Frank Göttlicher.

Göttlicher, in Wanne-Eickel geboren und seit über 40 Jahren mit dem Eishockey sehr eng vertraut und verbunden, trainierte zuletzt die Bundesliga-Damen-Mannschaft in Bergkamen und wechselt nun in die sportliche Leitung der „Grizzlys“. Dort

wird er ab sofort die Seniorenmannschaft unterstützen und übernimmt zur neuen Saison ebenfalls die U17-Jugendmannschaft.

„Ich bin sicher, dass wir mit Frank Göttlicher eine optimale Lösung für unsere anstehenden Ziele der Zukunft gewählt haben“ betont der 1. Vorsitzende der „Grizzlys“, Dr. Martin Brodde. „Sein Umgang mit der Jugend und seine positive Art hat uns überzeugt, dass wir die notwendigen Schritte mit ihm zusammen gehen wollen“.

Göttlicher: „Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung, die Gespräche zwischen Herrn Dr. Brodde und mir sind von Anfang an sehr gut gelaufen, so dass wir uns schnell einig waren, wohin der Weg des ESV Bergkamen in der nächsten Saison gehen muss.“

Als sportlicher Leiter und als Cheftrainer hat man natürlich sehr viel Verantwortung, aber gerade das macht es aus, einen Verein mitzugestalten und wachsen zu sehen, die Jugend bis hin zur Seniorenmannschaft zu begleiten und die anderen Trainerkollegen zu unterstützen. Die aufgezeigten Perspektiven und Ideen von Dr. Brodde haben mir gezeigt, wieviel Potential in dem Verein steckt und wie viele Möglichkeiten ich habe, meine Ideen und meine Erfahrung mit einzubringen und zu verwirklichen. Es war seine Ideen und sein Anliegen, mich als sportlichen Leiter und als Cheftrainer zu verpflichten. Diese Ideen haben mich überzeugt diese Aufgabe anzunehmen“.

---

**Blutspende-Termin des DRK am  
22. Februar im Martin-Luther-**

# Haus

Blut spenden vor und während der „tollen Tage“! Auch in der fünften Jahreszeit benötigt der DRK- Blutspendedienst Ihre Unterstützung. Möglich ist das am Dienstag, 22. Januar, von 15 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7, in Weddinghofen.

Karneval hat es immer gegeben, egal unter welchen Einflüssen und in welcher Ausprägung; die Blutspende auch! Ungeachtet der gesellschaftlichen Einflüsse wird unabhängig vom Festgeschehen und den Feiertagen kontinuierlich Blut benötigt. Stephan Jorewitz vom DRK Blutspendezentrum Hagen verweist auf die aktuellen Termine vor und während der Karnevalszeit: „Auch der DRK-Blutspendedienst ist in der fünften Jahreszeit aktiv. Nutzen Sie die angebotenen Termine und helfen Sie uns bei der Versorgung der Krankenhäuser mit Blutpräparaten.“

Seit Ende 2021 gilt auf allen Blutspendeterminen vom DRK-Blutspendedienst West (NRW/Rheinland-Pfalz/Saarland) eine 3G-Regelung. Zutritt erhalten ausschließlich Menschen, die den Status geimpft, genesen oder getestet (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden) vorweisen können. Es besteht zusätzlich FFP2-Maskenpflicht. Terminreservierungen bleiben Bestandteil des Corona-Schutzkonzeptes. [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) Sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände.

Aktuell gibt es anstelle der Bewirtung zum Abschluss der Blutspende einen kleinen Imbiss als „Lunch-ToGo“. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine

kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter [www.blutspendedienst-west.de/corona](http://www.blutspendedienst-west.de/corona)

---

## **Einbahnstraßenregelung Potsdamer Straße: VKU-Busse fahren eine Umleitung**

Ab 16. Februar finden auf der Potsdamer Straße Bauarbeiten statt. Die Potsdamer Straße ist in dieser Zeit eine Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bergkamen. Deshalb können die Linien R11, T11, N11 und 127 der VKU Busse nicht so fahren wie gewohnt. Die Haltestellen „Oberaden Bahnhof“, „Dresdener Str.“ und „Potsdamer Str.“

Richtung Bergkamen fallen weg. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich in der Alisostraße. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mai 2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: 20 ct) oder im Internet [www.fahrtwind-online.de](http://www.fahrtwind-online.de) oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

---

# **Sturm und Regen: Stadt sagt den Wochenmarkt am Donnerstag ab**

Auf Grund der aktuellen Wetterlage hat sich die Stadt Bergkamen entschieden, den Wochenmarkt am 17. Februar nicht stattfinden zu lassen. Die Sicherheit der Markthändler und der Besucher kann bei diesen Witterungsbedingungen nicht gewährleistet werden.

---

## **POCO verlagert Logistik fürs Online-Geschäft von Bergkamen nach Bönen**



34.000 Quadratmeter Lagerfläche und zwölf Meter hohe Regale bieten in Bönen ausreichend Lager-Kapazitäten für den Paketversand.

Rund fünf Millionen Euro hat der Einrichtungsdiscunter POCO investiert, um den neu angemieteten Logistikkomplex in Bönen als Auslieferlager für sein stetig wachsendes Online-Geschäft startklar zu machen. Jetzt sind die Arbeiten abgeschlossen: Der Regelbetrieb soll Mitte Mai aufgenommen werden.

Standortleiter Jihad El-Cheikh Hassan wird mit seinem 100-köpfigen Team vom bisherigen Standort in Bergkamen-Rünthe nach Bönen umziehen und das neue Lager in Betrieb nehmen. In Zukunft will POCO 200 Arbeitsplätze in Bönen schaffen.

Der Standort in Bergkamen wird weiterhin logistisch genutzt – für das boomende Online-Geschäft fehlt dort jedoch schlichtweg der Platz. Deshalb machte sich das Unternehmen bereits 2019 auf die Suche nach einem geeigneten Ort zum Ausbau seiner

Logistik-Kapazitäten. „Dass wir diesen in unmittelbarer Nachbarschaft gefunden haben, freut uns sehr, weil die eingespielte Mannschaft zusammenbleiben kann“, so POCO's Logistikleiter und Prokurist Dr. Thomas Albrecht.

Für den Komplex in der Rudolf-Diesel-Straße 1-3 wurde ein langfristiger Mietvertrag zwischen POCO und dem Immobilien-Verwalter Logikor abgeschlossen. Auf der rund 34.000 Quadratmeter großen Lagerfläche mit bis zu zwölf Meter hohen Regalen werden zukünftig online bestellte Artikel gelagert und von Bönen aus an Kunden im gesamten Bundesgebiet verschickt – von Kleinklektrogeräten und Kleinkmöbeln bis hin zu Baumarkt- und Dekorationsartikeln. „Wir freuen uns, unseren Kunden in Kürze deutlich mehr Produkte bequem per Paketversand nach Hause liefern zu können“, sagt Dr. Thomas Albrecht.

---

## **7,5 Tonnen Stroh gerieten im Kamener Kreuz auf einem Auflieger in Brand**

Glück im Unglück hatte am Dienstagabend ein Lkw-Fahrer aus den Niederlanden. Als er im Kamener Kreuz von der A2 in Fahrtrichtung Oberhausen auf die A1 abbiegen wollte, sah er, dass die Ladung auf dem Anhänger, rund 7,5 Tonnen Stroh in Brand geraten waren. Er fuhr auf den Standstreifen, entkoppelte den Hänger und fuhr die Triebmaschine in Sicherheit.

Um 18.51 Uhr wurde die Kamener Feuerwehr alarmiert. Die Feuerwehr leitete umgehend einen Löschangriff unter Atemschutz ein. Die Wasserversorgung an der Einsatzstelle wurde über Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehr Kamen und von weiteren

Kräften der zusätzlich alarmierten Feuerwehr Bönen sichergestellt. Das Löschwasser wurde mit Tanklöschfahrzeugen im Pendelverkehr zur Einsatzstelle befördert. Der Auflieger musste an der Einsatzstelle komplett entladen werden, um das brennende Stroh abzulöschen.

Bei dieser Arbeit wurde die Feuerwehr von einem Bergungsunternehmen aus Kamen mit schwerem technischem Gerät unterstützt. Durch den lebhaften Wind wurde das Stroh immer wieder angefacht und die Löscharbeiten zogen sich bis in den späten Abend hinein. Das abgelöschte Stroh wurde vom Bergungsunternehmen zu eine Ablagefläche in einem Entsorgungsbetrieb gefahren und dort abgeladen. Die Brandursache ist unklar. Im Einsatz waren



7,5 Tonnen Stroh gerieten auf dem Auflieger eines Lkw im Kamener Kreuz in Brand. Foto: Feuerwehr Kamen

ca. 70 Kräfte der Feuerwehren aus Kamen und aus Bönen, die Polizei, die Autobahn GmbH und ein Bergungsunternehmen aus Kamen.

---

# Erste-Hilfe-Kurs an der Willy-Brandt-Gesamtschule unter Pandemiebedingungen



Erste-Hilfe-Kurs an der Willy-Brandt-Gesamtschule. Foto: C. Bautz

Jeder, der sich verletzt oder erkrankt ist, hat Anspruch auf eine unverzügliche, schnelle und angemessene Hilfe. Je nach Schwere der Verletzung bzw. Erkrankung müssen die Kräfte vor Ort schnell handeln können.

Es muss möglich sein einen Notruf abzusetzen und die

Hilfsmittel zur Erstversorgung müssen griffbereit sein. Um dieses zu erlernen, nehmen zurzeit ca. 60 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Willy-Brandt-Gesamtschule an Erste-Hilfe-Kursen unter der Leitung der DRK-Ausbilderin Christina Bautz teil. Inhalte der Ausbildung sind die Wundversorgung, die stabile Seitenlage, die Herzdruckmassage, der Einsatz eines Defibrillators, die Helmabnahme, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und vieles mehr.

Die Schüler und Schülerinnen üben in der Pandemie mit nur einem festen Partner unter strengen hygienischen Bedingungen.

---

## **Schwerer Raub: Unbekannter überfiel Rechtsanwalt an der Bumannsburg in Rünthe**

Ein bisher unbekannter Täter hat sich am Montag unter einem Vorwand Zutritt zu einer Kanzlei An der Bumannsburg verschafft, den Geschädigten niedergeschlagen und anschließend mit einer Schusswaffe bedroht.

Gegen 18.15 Uhr klingelte der Täter an der Eingangstür und gab vor, einen Anwalt für einen Angehörigen zu benötigen. Der 44-jährige Rechtsanwalt, der sich zu dieser Zeit alleine in der Kanzlei befand, bat den unbekannten Mann herein. Als der Jurist ihm kurz den Rücken zudrehte, schlug der Mann mit einem unbekannten Gegenstand zu, so dass der Geschädigte zu Boden ging.

Der Täter hielt ihm nun eine Schusswaffe vor und forderte die Herausgabe von Wertsachen. Der Rechtsanwalt übergab ihm seine Geldbörse mit diversen Karten und Bargeld.

Daraufhin flüchtete der Räuber in unbekannte Richtung. Der Jurist wurde durch den Angriff verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- ca. 30 bis 40 Jahre alt
- ca. 170 cm bis 180 cm
- schlanke Statur
- schwarze kurze Haare, leicht gräulicher Ansatz an den Seiten
- helle OP-Maske
- langer dunkler Daunenmantel
- niederländischer Akzent
- hielt schwarze Pistole in der linken Hand

Hinweise über verdächtige Wahrnehmungen oder zum Tatverdächtigen bitte an die Polizei in Kamen unter den Rufnummern 02307 921 3220 oder 921 0.